

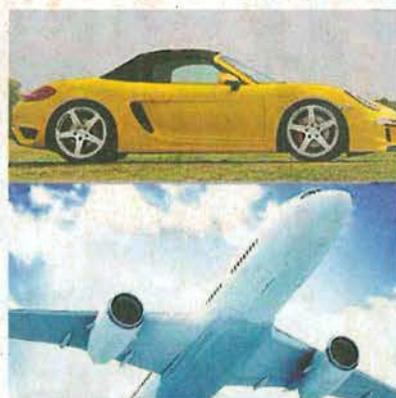


60 Jahre Berger - der Erfolg einer Familie

Tag der offenen Tür in Ottobeuren.



Die Firmengründer
Edith und Alois Berger



Die 3. Generation

Das Unternehmen Berger hat sich in den vergangenen 60 Jahren zum weltweit größten Hersteller von Präzisionsdreh- und Frästeilen in Familienbesitz entwickelt.

Diesen Erfolg hätten sich Alois und Edith Berger am 19. Juli 1955 bei der Gründung ihrer Firma – und kurz vor ihrer Hochzeit – nicht träumen lassen. Doch die beiden Heimatvertriebenen arbeiteten unermüdlich an der Verwirklichung der gemeinsamen Vision eines erfolgreichen Unternehmens. Mit zwei Mitarbeitern wurden Halskettenverschlüsse, Hutnadelschützer und Schreibmaschinenteile produziert. Die kleine Wohnung neben der Firma diente auch als Büro. Kunden besuchte Alois Berger persönlich, mit dem Zug oder dem Fahrrad! Erst 1956 wurde ein gebrauchter Opel angeschafft und kam nach erfolgreicher Führerscheinprüfung zum Einsatz. Die Zeichen standen weiterhin auf Wachstum und gefüllte Auftragsbücher. Der Standort Neugablonz wurde mit seiner Produktionsfläche von nur 105 Quadratmetern zu klein und so war 1957 der Umzug in den Neubau in Ottobeuren die logische Konsequenz. Rückschläge blieben in den folgenden Jahren nicht aus, doch wurden sie immer von Edith und Alois Berger, unterstützt von ihren engagierten Mitarbeitern, gemeistert.

++ Samstag, 26. September 2015 | Sonntag, 27. September 2015 ++

1955

Firmengründung durch Alois und Edith Berger in Kaufbeuren-Neugablonz, Betriebsfläche 105 m², zwei Facharbeiter.

1957

Grundstückskauf in Ottobeuren mit 4.300 m². Neubau u. Umzug von Kaufbeuren, Erhöhung der Produktionsfläche von 105 m² auf 420 m² und Verdoppelung der Mitarbeiter auf 21 Personen.

1959

Weitere Investitionen in Einspindler-Drehautomaten und in die Qualitätssicherung. Beginn der Lieferung von Drehteilen für Prinzess-Reiseschreibmaschinen aus Augsburg. Start der Lehrlingsausbildung.

1976

Zweiter Standort in Ummendorf entsteht, somit Einstieg in die Schleiftechnik möglich. Studienreise von Alois Berger nach Kanada. Die Idee dort ein Werk zu gründen wird geboren.

1979

Firmengründung in Kanada. Bau einer 3000 m² großen Produktionshalle. Im April des Folgejahres fangen die ersten 4 Mitarbeiter auf Tornos Mehrspindeldrehautomaten an.

1985

Eigene Härtetechnik ermöglicht Werkstücke komplett aus einer Hand zu liefern. Neueste Technologien in der Wärmebehandlung kommen zum Einsatz.

1994

Einstieg in die Fertigung von Maschinenteilen, Kugelgewindeträge, Hohlwellenmotore und Baugruppen durch Zukauf des Werkes in Wertach.

2000

Gründung der Berger Holding. Memmingen wird Firmenzentrale. Einweihung der neuen Produktionshalle in Memmingen mit über 11.000 m² und des neuen Verwaltungsgebäudes.

2004

Fertigstellung der neuen Halle mit modernem Bürogebäude am Firmenstandort in Polen. Aufbau von versch. Abteilungen in Memmingen um mit der Herstellung von komplexen Baugruppen zu starten.

2007

Einführung eines Umweltmanagementsystems zur Förderung der Nachhaltigkeit an verschiedenen Standorten.

2012

Gründung des Standortes China mit eigener Fertigung. Produktionsstart auf Tornos Mehrspindler Typ SAS 16.6. Das Werk liegt ca. 60 km westlich von Shanghai.

2014

Neubau Standort Ummendorf. Erweiterung des Produktportfolios um den Bereich Luft- und Raumfahrttechnik. Generationswechsel - Übergabe der Geschäftsführung an die zweite Generation.

2015

Entstehung einer neuen Halle mit Verwaltungsgebäude in China. 2400 Mitarbeiter in der Gruppe. 82.400 m² Produktionsfläche, Auszeichnung Bayerns Best. Neubau Kantine im Werk Memmingen.